

Bedienungsanleitung HydroGO M



AFT GmbH & Co.KG

Lupinenstr. 7

D-90513 Zirndorf

Inhalt

1.0 Sicherheits- und Betriebshinweise.....	2
2.0 Funktionsweise.....	3
3.0 Aufbau	3
4.0 Installation, Inbetriebnahme und Betrieb	4
4.1 Aufstellung.....	4
4.2 Installation	4
4.3 Inbetriebnahme, Betrieb und Verwendung.....	4
4.4 Hinweise zum sicheren Betrieb.....	4
5.0 Wartung und Pflege	5
5.1 Wartungsintervalle	5
5.1.1 Vor jedem Gebrauch.....	5
5.1.2 Halbjährlich.....	5
5.1.3 Jährlich	5
5.1.4 Hinweise.....	5
5.2 Reinigung des Gehäuses.....	5
5.3 Filterwechsel	5
5.4 Membranwechsel	6
5.5 Lösen der Steckverbindungen	6
6.0 Ersatzteilliste	6
7.0 Technische Daten	7
8.0 Lieferumfang	7
9.0 Haftungsausschluss.....	8
10.0 Entsorgung	7
11.0 Hersteller.....	8

1.0 Sicherheits- und Betriebshinweise

- Die Anlage ist nicht für die Aufbereitung von Brack-, Abwasser oder Meerwasser geeignet. Verwenden Sie die Anlage nur mit Wasser ohne ölhaltige, stark chemisch belastete oder unbekannte Industrieabwässer, da diese Stoffe die Filter und Membran schädigen können.
- Der max. Eingangswert darf 5.000 ppm nicht überschreiten.
- Betreiben Sie die Anlage nur in aufrechter, standsicherer Position und schützen Sie sie vor Stößen, Umladen und starken Vibrationen.
- Kinder ist der Betrieb der Anlage ohne Aufsicht nicht gestattet. Eltern haften für Ihre Kinder.
- Vor jeder Verwendung sind die ersten Liter Permeat entsprechend der Bedienungsanleitung zu verwerfen, um einwandfreie Wasserqualität sicherzustellen.
- Halten Sie alle wasserführenden Anschlüsse (ausg. Grobsieb der Saugleitung), Schläuche und Gefäße sauber und vermeiden Sie Berührungen der offenen Schlauchenden mit verschmutzten Oberflächen.
- Betreiben Sie die Anlage nur im angegebenen Temperaturbereich für Rohwässer von 5 °C bis 30 °C, um Schäden an Filtern, Membran und Gehäuse zu vermeiden.
- Wechseln und reinigen Sie Filter nur bei druckloser Anlage und abgeschlossenen System, um unkontrollierten Wasseraustritt zu vermeiden
- Führen Sie das Konzentrat nur in geeignete Wasserquellen oder Abflüsse zurück und vermeiden Sie das Einleiten in sensible Schutzgebiete, sofern dies lokal nicht zulässig ist.
- Vor dem Transport sind Leitungen zu lösen, Wasser möglichst vollständig zu entleeren und die Anlage gegen Umladen oder Herunterfallen zu sichern.
- Lagern Sie die Anlage frostfrei, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und führen Sie Wartungs- und Filterwechselarbeiten ausschließlich entsprechend der Bedienungsanleitung aus.
- Beim Filterwechsel oder Öffnen der Gehäuse besteht Quetschgefahr durch Schraubverbindungen oder scharfe Kanten. Arbeiten Sie ausschließlich bei druckloser Anlage und verwenden Sie die mitgelieferten Filterschlüssel und Gehäuseschlüssel. Halten Sie Finger und Hände stets aus dem Weg von beweglichen Teilen.
- Die Kurbel darf ausschließlich per Hand betrieben werden. Beim Kurbeln der mechanischen Pumpe können Finger zwischen Kurbel, Gehäuse oder beweglichen Teilen gequetscht werden. Drehen Sie die Kurbel nur mit trockenen Händen und festem Griff, vermeiden Sie lose Kleidung oder Schmuck und lassen Sie niemals Kinder oder Dritte die Kurbel bedienen. Halten Sie die freie Hand stets aus dem Gefahrenbereich.
- Überprüfen Sie vor jedem Betrieb Kurbel, Scharniere und Filtergehäuse auf Beschädigungen oder Spiel – bei Defekten die Anlage nicht verwenden.
- Entfernen Sie verschüttetes Wasser umgehend mit einem saugfähigen Tuch und trocknen Sie den Standort.
- Vermeiden Sie den Betrieb auf glatten, geneigten oder unebenen Flächen, um unkontrollierten Wasseraustritt oder das Wegrutschen der Anlage beim Kurbeln zu verhindern.
- Sämtliche Schlauchleitungen dürfen nicht geknickt oder verengt werden.
- Änderungen an der Anlage, welche über die Wartung und das Anpassen der Schläuche hinausgeht, sind nicht zulässig
- Bei Missachtung der Sicherheit- und Betriebshinweise übernehmen wir keine Haftung für Sach- und Personenschäden. Des Weiteren kann das Recht auf Gewährleistung eingeschränkt werden oder gar erloschen.

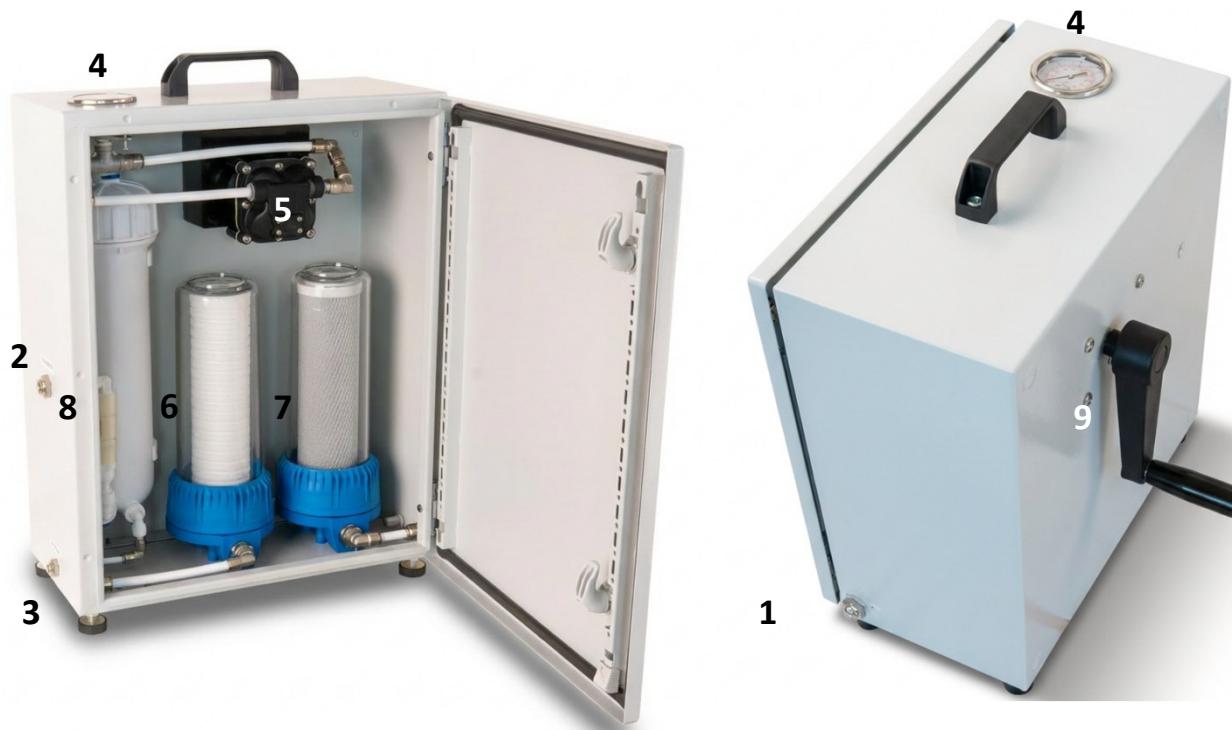
2.0 Funktionsweise

Unsere mobile Osmoseanlage benötigt keine externe Stromquelle. Durch das robuste Gehäuse aus lackiertem Stahl ist sie besonders stabil, langlebig und trotzdem leicht zu transportieren. Die speziell entwickelte Kurbelpumpe ist selbstansaugend und erzeugt den für den Osmoseprozess erforderlichen Druck von bis zu 6 bar, wobei sie eine Leistung von bis zu 60 l/h liefert. Dank der mechanischen Druckerzeugung mit mehrstufiger Übersetzung erzeugen Sie den Wasserfluss komplett ohne Strom und mit nur minimalem Kraftaufwand – ideal für Camping, Outdoor-Einsätze, Krisenvorsorge oder mobile Wasseraufbereitung.

Die mobile Osmoseanlage arbeitet mit einem effektiven 4-Stufen-Filtersystem zur optimalen Wasser- aufbereitung:

- **Grobfilter (100 µm):** Entfernt grobe Schmutzpartikel direkt an der Saugleitung und schützt die nachfolgenden Filter.
- **Aktivkohlefilter (Blockfilter):** Bindet unangenehme Geschmacksstoffe sowie organische Verunreinigungen und verbessert den Geschmack des Wassers deutlich.
- **Sedimentfilter (1 µm):** Sorgt für die perfekte Vorfiltration der Osmosemembranen
- **Osmosemembrane:** Entfernt nahezu alle Schadstoffe, Keime, Bakterien und mikrobiologische Partikel, sodass Sie jederzeit klares, hygienisch reines Wasser erhalten.

3.0 Aufbau



1 - Sauganschluss

2 - Konzentratanschluss

3 - Permeatanschluss

4 - Manometer

5 - Pumpe

6 - Sedimentfilter 1 µm FSR

7 - Aktivkohleblock

8 - Osmosemembrane

9 - Pumpenkurbel

4.0 Installation, Inbetriebnahme und Betrieb

4.1 Aufstellung

Stellen Sie die HydroGo-Osmoseanlage immer auf ebenen und rutschfesten Untergründen auf. Vermeiden Sie weiche, nachgebende Böden oder Standorte, an denen die Anlage kippen, einsinken oder umfallen könnte. Dies gewährleistet Stabilität und verhindert Unfälle während des Betriebs und minimiert Unfallgefahren.

4.2 Installation

1. Schneiden Sie die beiliegenden Schlauchleitungen mithilfe der Schlauchscheren auf die benötigten Längen zu. Die 3/8"-Leitung dient als Saugleitung und Konzentratleitung. Die 1/4"-Leitung wird für die Permeatabfüllung verwendet.
2. Verbinden Sie die zugeschnittene Saugleitung mit dem Grobfilter.
3. Schließen Sie die Saugleitung am Sauganschluss (1) der Osmoseanlage an.
4. Verbinden Sie die zugeschnittene Permeatleitung mit dem Permeatanschluss (3).
5. Verbinden Sie die zugeschnittene Konzentratleitung mit dem Konzentratausgang (2).

4.3 Inbetriebnahme, Betrieb und Verwendung

Für den Betrieb tauchen Sie die Saugleitung einschließlich des Grobfilters vollständig in die gewünschte Wasserquelle. Der Filter sollte hierbei nicht den Grund berühren, damit kein Schlamm oder Absatzstoffe angesaugt werden. Die optimale Abnahme erfolgt ca. 3-5cm unter der Wasseroberfläche. Vor jeder Verwendung sind die ersten zwei Liter des austretenden Wassers zu verwerfen, da sie nicht für den Gebrauch geeignet sind. Nach dem Verwerfen der ersten Menge können Sie das Permeatwasser aus der Permeatleitung in einem geeigneten Behälter auffangen und verwenden. Die Konzentratleitung wird dabei freiauslaufend betrieben, sodass das Konzentrat ungehindert abfließen kann. Zur Erzeugung von reinem Wasser drehen Sie die Kurbel der Pumpe gleichmäßig im Uhrzeigersinn. Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach einer längeren Stillstandszeit kann es vorkommen, dass zunächst kein Wasser austritt, da sich Luft im System befindet. Drehen Sie in diesem Fall weiter, bis das System entlüftet ist und erstes Wasser aus der Permeatleitung austritt. Beginnen Sie erst dann mit der Messung für das Verwerfen, wenn ein gleichmäßiger Wasserfluss erreicht ist.

Hinweis: Anfänglich können sich feinste Kohlepartikel aus der Aktivkohle lösen und eine leichte Trübung oder Färbung des Wassers verursachen. Dieser Effekt ist produktionsbedingt und stellt keine Beeinträchtigung der Produktqualität dar. Verwerfen Sie das Wasser, bis es sichtbar klar ist, und spülen Sie die Anlage anschließend, wie oben beschrieben, mit mindestens zwei Litern Wasser.

4.4 Hinweise zum sicheren Betrieb

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Filteranlage eine Rückhalterate von 100 % garantieren kann, geringfügige Restverunreinigungen sind technisch nicht vollständig auszuschließen. Bei Zweifeln an der Rohwasserbeschaffenheit wird vorsorglich empfohlen, das Permeat vor dem Verzehr abzukochen. Der Betreiber ist verpflichtet, die geltenden gesetzlichen Vorschriften zum Anlagenbetrieb sowie zur Wasserentnahme aus Drittquellen eigenverantwortlich zu prüfen und einzuhalten.

Zur Gewährleistung eines dauerhaft sicheren und hygienischen Betriebs sind sämtliche Sicherheitsvorgaben dieser Anleitung strikt zu befolgen. Bei Betriebsunterbrechungen von mehr als 72 Stunden ist eine umfassende Spülung der Anlage durchzuführen. Alternativ sind alle Filterelemente zu entnehmen und fachgerecht zu entsorgen.

5.0 Wartung und Pflege

Vor jeder Wartung, Pflege oder Instandsetzung ist das Gerät drucklos zu machen und die Wasserzufuhr einzustellen.

5.1 Wartungsintervalle

Regelmäßige und verantwortungsvolle Wartungsmaßnahmen sichern den störungsfreien Betrieb der Anlage und garantieren eine dauerhaft hohe Permeatqualität durch optimale Filterprozesse.

5.1.1 Vor jedem Gebrauch

Prüfen aller Verbindungen sowie Bauteile auf Beschädigung und festen Sitz
Reinigen des Grobfilters

5.1.2 Halbjährlich oder nach 5.000 Liter

Tausch aller Vorfilter (ausg. Grobfilter)
Reinigung des Gehäuses von Innen und Außen.
Überprüfung der Pumpe auf Leistung und Beschädigungen.

5.1.3 Jährlich oder nach 10.000 Liter

Austausch der Osmosemembrane
Austausch Grobfilter

5.1.4 Hinweise

Die angegebenen Wartungsintervalle sind maximale Richtwerte. Je nach Nutzungshäufigkeit und Rohwasserqualität können kürzere Intervalle erforderlich sein. Wechseln Sie Vorfilter und Membran bei Leistungsabfall oder starker Verschmutzung (z. B. Braunfärbung) umgehend.

5.2 Reinigung des Gehäuses

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem feuchten Tuch und nur mit milden Reinigungsmitteln.

5.3 Filterwechsel

1. Lösen Sie mit den beiliegenden Filterschlüssel die blaue Überwurfmutter an den Filtertassen.
2. Entnehmen Sie die Filtertassen und ersetzen Sie den Filtereinsätze.
3. Prüfen Sie die Dichtungen der Filtertassen auf Beschädigungen und fetten Sie diese ggf. neu ein.
4. Verschließen Sie die Filtertassen wieder ordnungsgemäß und beachten Sie vor der erneuten Inbetriebnahme die Hinweise unter Punkt 4.0.

5.4 Membranwechsel

1. Entfernen Sie die Schlauchleitungen am Membrangehäuse wie unter Punkt 5.5 beschrieben.
2. Entnehmen Sie das Membrangehäuse aus den Halterungen.
3. Öffnen Sie das Membrangehäuse und entnehmen Sie die Membrane. Bitte merken Sie sich die Richtung der Dichtung in Ihrem Membrangehäuse bei der Entnahme.
4. Setzen Sie die Membrane mit gleicher Dichtungsrichtung wieder in das Gehäuse ein.
5. Verschließen Sie das Gehäuse, setzen Sie es zurück in die Halterungen und verbinden Sie die Schläuche. Vor der erneuten Verwendung beachten Sie bitte die Hinweise unter Punkt 4.0 für die Inbetriebnahme.

5.5 Lösen der Steckverbindungen

1. Drücken Sie den Schlauch zunächst ein kleines Stück tiefer in den Steckverbinder hinein. Dies entlastet die interne Haltekralle.
2. Drücken Sie den runden Ring am Eingang des Steckverbinder gleichmäßig gegen das Gehäuse.
3. Halten Sie den Ring fest gedrückt und ziehen Sie gleichzeitig den Schlauch mit einer leichten Drehbewegung heraus.

Hinweis: Bevor Sie den Schlauch erneut einstecken, prüfen Sie das Ende auf tiefe Kratzer oder Riefen. Es wird empfohlen, ein beschädigtes Ende mit der beiliegenden Schlauchschere rechtwinklig und sauber abzuschneiden, um eine spätere Dichtheit zu garantieren. Ziehen Sie den Schlauch nachdem Einstecken kurz zurück, um ein sauberes Einrasten der Haltekralle zu gewährleisten.

6.0 Ersatzteilliste

Artikelnummer	Bezeichnung
01214	Vorfilterset für Umkehrosmose
10174	Umkehrosmose Membrane 3013
50152	Grobfilter
10371	Filtertasse mit O-Ring
10200	Ersatzdichtung für Filtergehäuse
01025.870	Filtergehäuse komplett mit Wandhalterung
10172	PVC-Druckrohr für Umkehrosmose-Membrane 3013
07064.1	Manometer Anschluss hinten 0 – 10 bar
10086	Schlauchleitung 1/4"
11023	Schlauchleitung 3/8"
01754	Filterschlüssel PRO
99990	Ersatzschloss für Gehäuse
99991	Kurbel für Pumpe
99992	Ersatzpumpe
99993	Gehäuseschlüssel

7.0 Technische Daten

Volumenstrom	60 l/h
Vordruck	Nicht benötigt, selbstansaugend
Permeat-Konzentrat-Verhältnis	1:1
Min. Medientemperatur	5 °C
Max. Medientemperatur	30 °C
Filterstufen	4
Breite ohne Kurbel	220 mm
Breite mit Kurbel	340 mm
Höhe ohne Griff	530 mm
Höhe mit Griff	590 mm
Tiefe	420 mm
Anschluss Saugleitung	3/8" Steckverbinder
Anschluss Konzentrat	3/8" Steckverbinder
Anschluss Permeat	1/4" Steckverbinder
Leergewicht	15,8 kg
Gewicht gefüllt mit Wasser	18 kg
Max. Eingangswert in ppm	5.000
Antrieb	mechanisch

8.0 Lieferumfang

- 2 Stück Filtergehäuse inkl. Filtereinsätzen
- 1 Stück Membrangehäuse inkl. TFC-Hochleistung Membrane
- 1 Stück Manometer zum Ablesen des erzeugten Druckes
- 1 Stück Mechanische Pumpe mit Kurbel
- 5 Meter Schlauchleitung in 1/4" für Permeatanschluss
- 5 Meter Schlauchleitung in 3/8" für Ansaugleitung und Konzentratanschluss
- 1 Stück Grobfilter zum Anstecken an die Saugleitung
- 1 Stück Filterschlüssel
- 1 Stück Gehäuseschlüssel
- 1 Stück Schlauchscheren zur individuellen Anpassung der Schlauchleitung

9.0 Entsorgung



Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll.
Bitte befolgen Sie für die Entsorgung die örtlichen Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Metallischen und Kunststoffhaltigen Produkten. Eine ordnungsgemäße Entsorgung hilft, negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.

Die Verbrauchten Filter können über den Hausmüll (Restmüll) entsorgt werden.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich an den Hersteller oder die örtliche Entsorgungsfirma.

10.0 Haftungsausschluß

Es wird keine Haftung übernommen für Sach- und Personenschäden, die entstehen durch:

- Missachtung der beiliegenden Betriebsanleitung,
- eigenmächtige Veränderungen im Aufbau der Anlage,
- Bedienungsfehler,
- unsachgemäßes Arbeiten und Verwendung der Anlage.

Natürlicher Verschleiß ist von der Gewährleistung ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche sofort nach Feststellen des Mangels oder Fehlers beim Hersteller anmelden. Die Gewährleistung erlischt in allen Fällen, in denen keine Haftungsansprüche geltend gemacht werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung und lehnt jegliche Gewährleistung ab, für Schäden, die aufgrund nicht eingehaltener Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle entstehen. Des Weiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen. Restrisiken können minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die bestimmungsgemäßige Verwendung, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

11.0 Hersteller

AFT GmbH & Co.KG
Lupinenstr. 7
D-90513 Zirndorf

Tel.: +49 (0) 9127/9006 0



info@aft-gmbh.de

Geschäftsführer: Holger Michelbach

Gerichtstand: Fürth

HRA 9621 / HRB 12849